



Firmen, die in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter investieren, zahlen höhere Löhne. Zudem steigt ihre Produktivität. (colourbox.com)

## Studie: Weiterbildung bringt Mitarbeitern höhere Löhne

**LINZ.** Firmen, die in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren, zahlen auch höhere Löhne. Das besagt eine aktuelle Studie des Instituts für Volkswirtschaftslehre der Johannes Kepler Universität. Und: Unternehmen steigern dabei ihre Produktivität.

VON ELISABETH EIDENBERGER

„Hat ein Unternehmen pro Beschäftigten im Jahr 1000 Euro für betriebliche Weiterbildung ausgegeben, wurden auch fünf bis sieben Prozent höhere Löhne ausbezahlt als bei einem vergleichbaren Unternehmen, das nicht weiterbildet“, sagt Studienautor René Böheim. Für die Studie wurden in Zusammenarbeit mit der Statistik Austria detaillierte In-

formationen von 75.000 Mitarbeitern in 3000 österreichischen Betrieben mit mehr als zehn Beschäftigten ausgewertet.

Das Ergebnis: Im Durchschnitt gibt ein Unternehmen pro Beschäftigten jährlich 200 Euro für Bildung aus. Nur einen Tag pro Jahr bzw. neun Stunden verbringt ein Mitarbeiter im Schnitt in Schulungen.

„Je größer ein Unternehmen ist, desto eher investiert es auch in die Weiterbildung“, sagt er. Dass Betriebe auf die Bildung ihrer Mitarbeiter verzichten liege aber nicht daran, dass die Mitarbeiter schon qualifiziert genug wären. „Hauptgrund ist vor allem für kleinere Betriebe, dass die Mitarbeiter zu ausgelastet sind, als dass sie

**„Im Schnitt geben Firmen 200 Euro pro Mitarbeiter und Jahr für Bildung aus.“**  
RENÉ BÖHEIM  
Institut für VWL



Foto: privat

für Seminare fehlen könnten.“ Daher brauche es Unterstützung seitens der Sozialpartner, dass auch bei guter Auslastung die Weiterbildung nicht auf der Strecke bleibt. „Da gibt es bereits Qualifizierungsstrategien, etwa firmenübergreifende Ausbildungs-pools. Es sind aber mehr nötig“, sagt der Experte.

Ebenfalls Ergebnis der Studie: Unternehmen, die 290 Euro pro Beschäftigte aufwenden, sind gemessen an der Bruttowertschöpfung geschätzte vier

Prozent produktiver als vergleichbare Unternehmen, die nur 145 Euro aufwenden. „Natürlich haben wir hier ein Henne-Ei-Problem: Sind sie produktiver, weil sie weiterbilden? Oder bilden sie weiter, weil sie produktiver sind? Für eine Antwort darauf, fehlen heute noch die Daten. Ich bin aber überzeugt, dass Lernen produktiver macht“, sagt Böheim.

### Mitarbeiter bleiben

Ob Firmen Angst haben müssen, dass ihnen Mitarbeiter nach erfolgter Weiterbildung davon laufen? „Laut Studien bleiben 88 Prozent der Beschäftigten im Betrieb“, sagt Böheim. Und: Sie arbeiten mehr Tage und haben weniger krankheitsbedingte Ausfälle.



**Kommentar**  
von Sigrid Brandstätter

### Richtig gewählt

Wie dringend die Bemühungen nottun, Mädchen in für sie untypische Berufe zu bringen, zeigt ein Blick auf die österreichische Teilnehmerliste für die heurigen Berufseuropameisterschaften (siehe Seite 4): Von 30 Teilnehmern sind fünf junge Frauen. Und in welchen Berufen treten sie an? Vorwiegend messen sie sich als Floristin und Friseurin mit ihrer - mit Sicherheit - überwiegend weiblichen Konkurrenz. Selbst wenn sie mit Medaillen nach Hause kommen, werden sie gehaltsmäßig von weniger talentierten Burschen, die einen technischen Beruf gelernt haben, in die Tasche gesteckt. Wer wettet dagegen?

**Im eigenen Interesse sollten Mädchen in die Technik.**

Da machen die Fotos vom Girls Day (Seite 16) Hoffnung. Im zehnten Jahr können die Initiatoren sagen, Rollenbilder werden allmählich aufgeweicht. Langsam, aber immerhin.

E-Mail: [s.brandstaetter@nachrichten.at](mailto:s.brandstaetter@nachrichten.at)

### KARRIERE INHALT

**Europameisterschaft:** Fachkräfte trainieren für Bewerb Seite 4

**Arbeitswelt:** Die Chance von Videokonferenzen Seite 15

**Girls Day:** Zum zehnten Mal in die Technik geschnuppert Seite 16

WERBUNG

**smbs**  
UNIVERSITY OF SALZBURG  
BUSINESS SCHOOL  
UNIVERSITÄT SALZBURG

Internationale Executive Management-Programme  
[www.smbs.at](http://www.smbs.at)  
education for leaders

In den Bereichen PC-Multimedia, Consumer Electronics, Satellite Systems und Telecommunications sowie digitale Medien gehören wir als börsennotiertes Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa.

Diese Stelle ist zur Verstärkung unseres Teams am Standort in **Wels** zum nächst möglichen Zeitpunkt zu besetzen:

### E-Commerce Shopsystem Mitarbeiter (m/w)

**Ihre Aufgaben:**

- Content- und Produktdatenpflege im Webshop
- Erstellung von Warenbedarfsplanungen und Sicherstellung der Warenverfügbarkeit im Webshop
- Umsetzung von Onsite-Werbekampagnen
- Umsetzen der SEO-Vorgaben für den Webshop
- Entwicklung von Affiliate-Programmen gemeinsam mit Agenturen
- Begleiten der Einführung neuer Shopfunktionen mit dem Shop-Development der MEDION AG
- Regelmäßige Umsetzung von Newslettern

**Ihr Profil:**

- Mehrjährige Berufserfahrung im E-Commerce Umfeld
- Einschlägige Erfahrung im Umgang mit Shopsystemen oder CMS-Systemen
- Kenntnisse über Trackingmechanismen und Tools
- HTML- und JavaScript Grundkenntnisse bzw. generell gutes Verständnis betreffend Web- und Applikationsentwicklung
- Produktkenntnisse im Bereich Consumer Electronics, speziell im Bereich Notebooks/TV/PC/Navigation
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Projekterfahrung, selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine spannende Herausforderung in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Erfahrungsprofil, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen, Eintrittsdatum) senden Sie bitte per Email zu Händen **Frau Sabine Eymannsberger**.

Email: [sabine.eymannsberger@medion.com](mailto:sabine.eymannsberger@medion.com)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**MEDION Austria GmbH**  
[www.medion.com](http://www.medion.com)

## VERKAUFSLEITUNG

### Medizintechnik / Dienstort Linz

Eingebunden in einen börsennotierten internationalen Konzern zählen wir zu den weltweit erfolgreichsten Unternehmen einer speziellen Branche der Medizintechnik. Als österreichisches Tochterunternehmen agieren wir am heimischen Markt mit einer flächendeckenden Retail-Organisation für persönliche Dienstleistungen und betreuen von Linz aus mit einer eigenen Vertriebs-schiene Kliniken und Facharztpraxen in Österreich und Südtirol mit spezifischen Geräten.

Als Vertriebsprofil mit einer sehr guten Kombination aus kaufmännischem Background und technischem Verständnis tragen Sie die operative und strategische Verantwortung für dieses spezielle Gerätesegment im Hinblick auf Ergebnis, Personal, Planung und Marktbearbeitung. Diese herausfordernde Aufgabenstellung beinhaltet auch die Produkt- und Lieferantenauswahl sowie die Kompetenz für unsere Konditionenpolitik. Sie verfügen über eine mehrjährige Erfahrung im Vertriebsaußendienst von medizintechnischen Produkten und über das hierfür erforderliche persönliche Standing, kombiniert mit entsprechender Reisebereitschaft. Bitte nehmen Sie mit unserem Berater (vorzugsweise per E-Mail) Kontakt auf.

(Ref.-Nr. 3977)

**neumann:**  
LINKING OUR TALENTS

Neumann International AG  
A-5020 Salzburg, Schranngasse 10 E, Tel. +43-(0)662-882518,  
Fax: +43-(0)662-882518-7, [salzburg@neumann-inter.com](mailto:salzburg@neumann-inter.com), [www.neumann-inter.com](http://www.neumann-inter.com)